



> SICHERHEITS- CHECKLISTE

EINBRUCHSCHUTZ LEICHT GEMACHT



FREUNDE UND VERWANDTE INFORMIEREN

Sprechen Sie vor dem Verreisen mit Nachbarn oder Freunden und beauftragen sie diese eventuell den Postkasten zu leeren oder die Alarmanlage zu bedienen.



SCHLÜSSEL SICHER HINTERLEGEN

Hinterlegen Sie keine Reserveschlüssel unter der Fußmatte oder in Blumentöpfen. Immer bei einer Vertrauensperson oder im Schlüsseldepot hinterlegen.



VERMEIDEN SIE ZEICHEN DER ABWESENHEIT

Achten Sie darauf, dass Ihr Briefkasten nicht überfüllt ist. Heruntergelassene Rollläden und zugezogene Vorhänge sind ebenfalls zu vermeiden. Abwesenheitsnachrichten auf dem Anrufbeantworter oder in Socialmedia-Netzwerken können zusätzlich Einbrecher locken. Wenn Ihr Haus längere Zeit leerstehend ist, empfiehlt es sich die Beleuchtung und Radiogeräte über Zeitschaltuhren zu steuern damit Einbrecher keinen Verdacht schöpfen.



BEWEGUNGSMELDER ODER ALARMANLAGE AKTIVIEREN

Ein Bewegungsmelder oder eine kleine Alarmanlage bietet zusätzlichen Schutz und schlägt Einbrecher frühzeitig in die Flucht.



FENSTER & TÜREN ÜBERPRÜFEN & GUT VERSCHLIESSEN

Der Hauptangriffspunkt bei Wohnungen ist immer noch die Eingangstür. Bei Einfamilienhäusern bieten hingegen Fenster und Terrassentüren die Möglichkeit eines Einbruches. Überprüfen Sie deshalb Ihre Fenster und Türen auf Funktionalität und Sicherheit. Türen bestmöglich abschließen und Fenster nicht gekippt lassen!



EINBRUCHHEMMENDE VORKEHRUNGEN TREFFEN

Es empfiehlt sich der Einbau von einbruchhemmenden Fenstern und Türen. Sicherheitsgläser und spezielle Sicherheitsgriffe können hier zuverlässig vor Einbrüchen schützen. Auch das Nachrüsten von hochwertigen Schlössern und Zusatzsicherungen ist empfehlenswert.